

**An alle
Mitglieder des Gemeinderates
der Gemeinde Uelversheim**

Uelversheim, 01. Mai 2017

Thema Turnhalle/TSV Uelversheim – „Wir tun was“

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte zum Thema „Turnhalle“ gerne einmal Stellung nehmen und über den TSV informieren, da, wie ich inzwischen festgestellt habe, wohl nicht jeder weiß, was wir als Verein überhaupt tun und bieten. Auch über die zuletzt veröffentlichten Zeilen in der Allgemeinen Zeitung war ich doch sehr erschrocken, da ich der Meinung war, diese „schwierigen Zeiten“ sind in Uelversheim vorbei und ein ehrlicher und fairer Umgang miteinander ist gegeben.

Der TSV Uelversheim ist ein Breitensportverein mit zurzeit 680 Mitgliedern, davon ca. 500 aktive Mitglieder und ein Großteil davon sind Kinder und Jugendliche. Eine Aufstellung über die derzeit aktuellen sportlichen Angebote beim TSV Uelversheim ist beigefügt. Die meisten Angebote werden in der Turnhalle in Uelversheim abgehalten sowie aus Kapazitätsgründen zusätzlich im Dorfgemeinschaftshaus. Die Angebote sind umfangreich – bedeutet, **wir tun etwas**.

Für den Verein, für unsere Mitglieder und eigentlich somit auch für die Gemeinde Uelversheim engagieren sich derzeit ca. 60 Personen, davon 27 Trainer und Übungsleiter (12 mit Übungsleiterlizenz). Bedeutet, **wir tun etwas**.

Auch über den unseren Mitgliedern in der letzten Mitgliederversammlung am 07.04.2017 vorgestellten Kassenbericht aus dem Jahr 2016 möchte ich informieren und habe diesen ebenfalls beigefügt. Wie Sie diesem entnehmen können (und dies wiederholt sich jährlich), hat der TSV finanziell damit zu kämpfen, die sportlichen Aktivitäten, die wir unseren Mitgliedern bieten sowie die Unterhaltung/Erhaltung von Sportplatz und Vereinsheim aufrecht zu erhalten. Dies ist auch nur durch weitere Aktivitäten wie Fastnacht, Sportwoche, Kerb usw. möglich, was seit vielen Jahren zusätzlich durch ehrenamtliche Arbeit des TSV Uelversheim abgedeckt werden muss und nicht immer einfach ist. Diese Veranstaltungen sind mit Sicherheit auch für die Gemeinde von Vorteil. Bedeutet, **wir tun etwas**.

Welche Möglichkeiten haben wir als Verein, wenn die jetzige Turnhalle nicht mehr und auch keine neue Halle zur Verfügung steht?

Wir benötigen keine überdimensionale Halle und dies haben wir auch immer und immer wieder betont. Wir möchten lediglich den Sportbetrieb aufrechterhalten und die Möglichkeit einer Hallenteilung wäre sinnvoll für weitere Angebote sowie neue Sportarten, die ebenfalls immer wieder angefragt wurden (Badminton, Volleyball).

Bereits seit vielen Jahren kämpfen wir für eine neue Turnhalle und es wurde 2008 auch bereits ein entsprechender Antrag gestellt. Das dieser Antrag nie dort angekommen ist, wo er hinsollte (dies haben wir erst in einer Gemeinderatssitzung 2013/2014 erfahren), war mit Sicherheit nicht die Schuld vom TSV Uelversheim! Bedeutet, **wir tun etwas**.

Wir haben immer wieder nachgehakt, uns eingebracht, gemeinsame Gespräche mit der Gemeinde (auch gemeinsam mit Eimsheim und Weinolsheim) organisiert, die ohne uns damals nie zustande gekommen wären (teilweise sogar blockiert wurden). Auch hat Rudi Baumgarten (seinerzeit noch 2. Vorsitzender beim TSV Uelversheim) kostenlos einen Hallenplan erstellt, der damals für ausreichend und positiv empfunden wurde. Bedeutet, **wir tun was**.

Der Gemeinde sind wir auch dankbar für Ihre bisherige Unterstützung (z.B. für die Übernahme der Wasserverbrauchskosten) und wissen, dass es finanziell schwierig sein wird, eine neue Turnhalle zu errichten und zu unterhalten. Eine Sanierung der alten Turnhalle würde für den TSV aber auch bedeuten, dass der Sportbetrieb für viele Monate nicht stattfinden kann, was für uns unvorstellbar ist und die Abwendung aktiver Sportler und Sportlerinnen bedeuten wird.

Was können wir als Verein tun? Wir können uns anbieten, die Gemeinde z.B. beim Bau einer neuen Turnhalle mit Helfern tatkräftig zu unterstützen.

Bei Rückfragen hierzu können Sie sich jederzeit mit mir in Verbindung setzen bzw. wäre vielleicht in der nächsten Gemeinderatssitzung am 19.06.2017 noch einmal Gelegenheit, den aktuellen Stand, auch was die evtl. Beteiligung der Gemeinde Weinolsheim betrifft, zu erörtern. Ein gemeinsamer Gesprächstermin mit dem TSV Vorstand wäre ebenfalls eine Option und ich würde mich über eine Rückmeldung sehr freuen.

Eine Kopie dieses Schreibens nebst Anlagen werde ich auch Herrn Verbandsbürgermeister Klaus Penzer, den Beigeordneten, Frau Gabriele Wagner und Herrn Michael Stork zur Information zukommen lassen.

Mit sportlichen Grüßen

Iris Knecht
Geschäftsführung

Anlagen